

zu TOP



Mainz, 19.01.2024

Anfrage 0168/2024 zur Stadtratssitzung am 31.01.2024

Zukunft des Eissports in Mainz

Durch jahrzehntelanges Ignorieren der Renovierungs- und Sanierungsbedürftigkeit der Eishalle am Bruchweg durch die Stadt Mainz ist ein Sanierungsstau entstanden, der zur Schließung der Eishalle führte. Zwischenzeitlich wurde eine improvisierte Eishalle auf dem Messegelände eingerichtet, die als kurzfristige Notlösung dient. Im Sportausschuss wurden Ende 2023 Finanzierungsmodelle für eine neue und/oder sanierte Eishalle vorgestellt.

Bei einem Vor-Ort-Termin unserer Fraktion im Dezember 2023 haben sich im Gespräch mit den Vereinsvertretern zahlreiche Fragen ergeben. Fakt ist: Wenn keine zeitnahe Lösung für eine funktionsfähige Eishalle gefunden wird, ist der Eissport in Mainz leider Geschichte.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie bewertet die Verwaltung die Idee eines Betreiberkonzeptes für die Eishalle im Sinne einer „eingetragenen Genossenschaft“ (Welche Vor- und Nachteile hätte diese Form des Konzeptes)?
2. Welche alternativen Betreiberkonzepte für die Eishalle hat die Stadt Mainz?
3. Wie lautet der Zeitplan für die Sanierung/Renovierung bzw. Neubau der Eishalle in Mainz von Seiten der Stadt Mainz? Wie kann den betroffenen Vereinen Planungssicherheit gegeben werden?
4. Wurden unabhängig von den Standorten Bruchweg und dem Ausweichstandort Messegelände andere Standorte für eine Eishalle im Stadtgebiet geprüft?
 - a) Wenn ja, welche und wenn nein, warum erfolgte keine Prüfung?
5. Welche Fördermaßnahmen und Zuschüsse des Landes, des Bundes oder anderer Institutionen sind für die Sanierung und/oder einen Neubau der Eishalle möglich?
 - a) Wurden diese von Seiten der Stadt bereits geprüft und beantragt? Wenn nein, warum nicht?

6. Bei der Notlösung der Eishalle auf dem Messegelände stehen den Vereinen und Nutzern keine sanitären Anlagen (insbesondere Duschen), Umkleidekabinen und Lager zur Verfügung. Welche Maßnahmen ergreift die Stadt, um diesen unzumutbaren Zustand kurzfristig zu beheben?
7. Die Zugangswege von der Bushaltestelle zum improvisierten Standort auf dem Messegelände sind unbeleuchtet und in der Winterzeit nur im Dunkeln erreichbar. Welche Maßnahmen kann die Stadt kurzfristig ergreifen, um die Sicherheit für die Fußgänger zu gewährleisten?
8. Warum wird den Vereinen am Standort auf dem Messegelände der Gastronomiebereich nicht unter der Woche zur Nutzung zur Verfügung gestellt, wenn dieser ohnehin geschlossen ist?

Stephan Stritter

Stv. Fraktionsvorsitzender

F. d. R. Benjamin Steiner

Fraktionsassistent